

IEC Lord Kelvin Award 2009 geht an Dr. Uwe Klausmeyer

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) zeichnet in diesem Jahr Dr. Uwe Klausmeyer von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig mit dem IEC Lord Kelvin Award 2009 aus. Der Award wurde dem Experten der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE auf der IEC-Generalversammlung Ende Oktober in Tel Aviv verliehen. Der Lord Kelvin Award wird jährlich an maximal drei IEC-Mitarbeiter für ihren langjährigen Einsatz in der internationalen elektrotechnischen Normungsarbeit übergeben. Klausmeyer ist der fünfte Deutsche, der die Auszeichnung erhält. „Mit Uwe Klausmeyer wird ein herausragender Experte auf dem Gebiet des elektrotechnischen Explosionsschutzes geehrt, der als Mitarbeiter des deutschen Meteorologie-Institutes die Interessen der Öffentlichkeit nach Sicherheit in gefährdeten Bereichen vertritt“, freut sich Dr. Bernhard Thies, Sprecher der DKE-Geschäftsführung. Neben Klausmeyer erhalten der Amerikaner Thomas Hanson und der Japaner Koichi Mori den Lord Kelvin Award 2009.

Dr. Uwe Klausmeyer arbeitet bereits seit 1985 im Bereich elektrotechnischer Explosionsschutz. „Seine hohe Fachkompetenz sowie seine ausgeprägte Fähigkeit der Konsensbildung sind sowohl in den technischen IEC-Gremien zum Explosionsschutz wie auch in den entsprechenden Lenkungsgruppen weltweit anerkannt“, so Thies. Klausmeyer war unter anderem von 2003 bis 2008 Vorsitzender des IECEx-Management Committee. In dieser Zeit initiierte er ein Konformitätsbewertungssystem für den Explosionsschutz. Ihm gelang es auch, Gesetzgeber weltweit davon zu überzeugen, auf IEC-Normen im Bereich des Explosionsschutzes (in Europa die sogenannte ATEX-Richtlinie) zu verweisen.

Über die DKE:

Die vom VDE getragene DKE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Rund 3.500 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeiten das VDE-

Vorschriftenwerk in der DKE. Die VDE-Bestimmungen basieren heute größtenteils auf Europäischen Normen, die zu etwa 80 Prozent das Ergebnis der internationalen Normungsarbeit der IEC sind.

Pressekontakt: Melanie Mora, Tel. 069 6308461, melanie.mora@vde.com